

PRESSEMITTEILUNG | 13.09.2023

Bayern demonstriert am bundesweiten Warntag Potential von DAB+ im Krisenfall

[München] Am 14. September 2023 findet der diesjährige bundesweite Warntag statt, der zur Erprobung der unterschiedlichen Warnsysteme dient. An diesem Tag wird ab 11:00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossenen Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Multiplikatoren versenden die Probewarnung dann an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine entsprechende Entwarnung. Zeitlich abgesetzt vom bundesweiten Warnevent wird um 11:15 Uhr über das 10D-Testnetz der Bayern Digital Radio (BDR) eine Warnmeldung verbreiten werden. Im Gegensatz zu den Testausstrahlungen, die in Bayern regelmäßig ausgestrahlt werden, ist diese jedoch technisch nicht als Test, sondern als ‚scharfe/heiße‘ Meldung gekennzeichnet.

Parallel werden auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst. In Bayern wird dieses Mal zusätzlich eine technische Neuerung getestet: die Ansteuerung einer Sirene über den Hörfunkstandard DAB+. Die Live-Demonstration findet bei der Feuerwache im mittelfränkischen Ansbach statt. Vor Ort werden Ansprechpartner der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, der Bayern Digital Radio GmbH und des Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen sowie Kollegen der örtlichen Feuerwache für Fragen der Pressevertreter zur Verfügung stehen.

Der bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Kontakt für die Vertreterinnen und Vertreter der Medien:

Wolfgang Paulus
Bayern Digital Radio GmbH
Balanstraße 69b
81541 München
T +49 (0)89 45115 131
Email: wolfgang.paulus@bayerndigitalradio.de
www.bayerndigitalradio.de | www.dabplus.bayern